

Internationales Bildhauersymposium Moritzburg e.V.
Markt 1, D-01468 Moritzburg, Fon/Fax 0049-35207-89900
symposium1@gmx.de, www.symposium-moritzburg.de



AUSSCHREIBUNG

8. Internationales Bildhauersymposium Moritzburg vom 12.08.-03.09.2017

Lebensraum – Kulturlandschaft

Das Bildhauersymposium 2017 befasst sich thematisch mit der *Kulturlandschaft als einem Lebensraum des Menschen*. Die Arbeiten des internationalen Symposiums sollen dazu in Auseinandersetzung mit klassischen und zeitgenössischen bildhauerischen Ausdrucksformen künstlerische Akzente zu ökologischen, ökonomischen, sozialen, ethischen oder ästhetischen Fragen bzw. Aspekten setzen. Künstlerinnen und Künstler, welche über Erfahrungen in der Schaffung von Skulpturen aus Sandstein, Eichenholz oder Beton haben, sind eingeladen, eine Arbeit zum Thema zu schaffen. Die Arbeiten sollen an verschiedenen definierten Orten (Ortslagen, Kulturlandschaft, Friedwald) in und um Moritzburg im Freien aufgestellt werden.

Arbeitsort: Der Arbeitsort ist eine öffentliche Grünfläche in der Gemeinde Moritzburg im Ortsteil Friedewald am „Roten Haus“, einer zeitgenössischen Rekonstruktion des aus den Bildern der Künstlergemeinschaft „Brücke“ (Pechstein, Kirchner) bekannten roten Badehauses am Dippelsdorfer Teich bei Moritzburg.

Auswahl der Künstlerinnen und Künstler: Eine Fachjury wählt aus den Bewerbern bis zu 8 Künstler/innen zur Teilnahme aus. Die Mehrzahl der Teilnehmer/innen soll aus europäischen und außereuropäischen Ländern kommen. Die Auswahlkriterien sind künstlerische Überzeugungskraft und bildhauerisch-handwerkliche Kompetenz.

Arbeitsbedingungen

- Die Teilnehmer/innen erhalten ein Stipendium von 2.000 EUR in zwei Raten.
- Teilnehmer/innen mit Anreise von außerhalb Europas werden 400 EUR Reisekostenzuschuss gewährt.
- Übernachtung, Frühstück und Mittagessen sind kostenlos.
- Die Arbeitsmaterialien (Sandstein: Blöcke und Bruchsteine, Eichenstämme) stehen kostenlos zur Verfügung, ebenso Hilfsmittel wie z.B. Böcke, Hebezeug, Konstruktionshölzer, Farben, etc.
- Es wird mit eigenem Werkzeug gearbeitet. Gegebenenfalls kann in Absprache mit dem Veranstalter bestimmtes Werkzeug zur Verfügung gestellt werden.
- Es besteht Residenzpflicht. Die Arbeit ist so zu planen, dass sie im genannten Zeitraum realisiert werden kann. Das Kunstwerk muss geeignet sein für die Aufstellung im Außenraum.
- Die entstehenden Kunstwerke werden Eigentum des Veranstalters.
- Teilnehmer/innen und der Veranstalter schließen Verträge ab über die wesentlichen Teilnahmebedingungen (siehe: www.symposium-moritzburg.de).

Rahmenprogramm:

- Exkursionen nach Dresden / Meißen
- Künstlergespräche vor Ort
- Besuche durch Schulen und Kindergärten
- Finissage mit Führung

Bewerbung:

Interessenten reichen folgende Unterlagen ein:

- Fotos (auch Katalog) eigener Arbeiten
- Vita / künstlerischer Werdegang
- Ideenskizze bzw. Entwurf zur Realisation in Moritzburg

Die Bewerbung muss bis zum 30.4.2017 bei folgender Adresse eingegangen sein:

Tourist Information Moritzburg

- Kennwort Bildhauersymposium -

Schlossallee 23

D-01468 Moritzburg

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag möglich!

Aus dem außereuropäischen Ausland ist eine Bewerbung zum selben Termin auch möglich per E-Mail an:

symposium1@gmx.de

Für telefonische Rückfragen:

0049-35207-89900 (Peter Fiedler)

0049-351-8365524 (Sebastian Lewek)

Moritzburg im Januar 2017,

gez. Peter Fiedler
Vereinsvorsitzender